

Mobiler Kompressor von der Firma ABD-Druckluft Weinsberg für das DRK Immer der richtige Luftdruck für den Rotkreuz-Lkw

Der Weinsberger Bürgermeister Stefan Thoma und Bereitschaftsführer Uli Hoffmann freuen sich über den Hochleistungskompressor von der Firma ABD-Druckluft.

„Unser Bevölkerungsschutz-Lkw, ein 7,5-Tonner, steht oft längere Zeit und wird nicht bewegt. Dadurch verliert er den notwendigen Bremsdruck und wir können bei Einsätzen nicht sofort losfahren, sondern müssen zunächst für den notwendigen Luftdruck im Bremssystem sorgen.

Das kann dauern und kostet im Extremfall wertvolle Minuten. Dieser mobile Kompressor sorgt dafür, dass der Lkw ständig über den notwendigen Luftdruck im Bremssystem verfügt. Darüber hinaus können wir den Kompressor auch für unser weite-

res Equipment sehr gut gebrauchen“, freut sich Bereitschaftsleiter Uli Hoffmann. „Gerne stellen wir diesen mobilen Kompressor dem Weinsberger DRK zur Verfügung“, sagen die beiden Geschäftsführer von ABD-Druckluft, Sabine von der Emde und Rainer Bertsch. „Wir sehen es auch als unsere Aufgabe an, uns im sozialen Bereich zu engagieren und unterstützen auch den Sport und jetzt das DRK“, betonen die beiden. Der mittelständische Betrieb an der Abt-säckerstraße in Weinsberg, mit seinen 24 Mitarbeitern, beliefert die Industrie, das Handwerk und auch Privatleute mit Kompressoren aller Art.

Der mobile Kolbenkompressor für das DRK verfügt über eine Leistung von 10 Bar. „Herzlichen Dank, dass Sie dieses Gerät unserem DRK zur Ver-



(links) Die beiden Geschäftsführer Rainer Bertsch und Ehefrau Sabine von der Emde sowie knieend am Kompressor Sohn Hagen von der Emde - (rechts) Bürgermeister Stefan Thoma, daneben Bereitschaftsleiter Uli Hoffmann

fügung stellen. Dieses Profigerät ist ein wichtiger Baustein für das Equipment unseres DRK“, bedankt sich Bürgermeister Stefan Thoma bei den Sponsoren.

Dabei hebt der Stadtchef auch die bisherigen Spenden der ABD-Druckluft für Weinsberger Vereine hervor.
Text und Bild (hlö)